

Finanzanalyse SS 2009

Übungsblatt 3

Die folgende Tabelle zeigt die vereinfachte Bilanz und die GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) von XYZ GmbH.

Tabelle 1 – GuV (EUR) – 2006&2007

G&V	2007	2006
Umsatz	€603.000	€580.000
		-
Materialeinsatz	-€300.000	€296.000
		-
Personalkosten	-€160.000	€160.000
Abschreibungen	-€40.000	-€39.000
Energiekosten	-€3.000	-€2.900
Hilfs- und Betriebskosten	-€10.000	-€9.600
Instandhaltung	-€10.000	-€9.800
Werkzeugverbrauch	-€3.000	€2.800
Sonstiger Aufwand	-€2.000	-€1.800
Fremdkapitalzinsen	-€30.000	-€28.000
Pensionsrückstellungen	-€29.000	-€28.000
Betriebsergebnis / Gewinn	€16.000	€7.700

Tabelle 2 - Bilanz (EUR) -2007

Aktiva		Passiva	
Grund	€10.000	Langfristiges Fremdkapital	€225.000
Gebäude	€80.000	Hypothekarkredit	€20.000
Sonstige Anlagen	€400.000	Pensionsrückstellungen	€200.000
Finanzanlagen	€9.000		
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel	€34.000	Kurzfristiges Fremdkapital	€10.000
Kundeforderungen	€100.000	Lieferantenverbindlichkeiten	€60.000
Vorräte	€40.000	Kontokorrentkredit	€9.000
Sonstige Förderungen	€12.000	Sonstige Verbindlichkeiten	€6.000
		Eigenkapital	€155.000
Bilanzsumme	€685.000	Bilanzsumme	€685.000

1. Führen Sie eine Quick-Test Analyse des Unternehmens:

Analysenbereich	Kennzahl	Formel	Aussage über
Finanzierung	Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$	Finanzielle Stabilität / Kapitalkraft
Liquidität	Schuldentilgungsdauer	$\frac{\text{Jahrescashflow}}{\text{(Fremdkapital-Flüssigmittel)}} \cdot 100$	Finanzielle Stabilität / Verschuldung
Rentabilität	Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{(Gewinn + Fremdkapitalzinsen)}}{\text{Bilanzsumme}} \cdot 100$	Ertragslage / Rendite
Erfolg	Cashflow in % der Betriebsleistung	$\frac{\text{Cashflow}}{\text{Betriebsleistung}} \cdot 100$	Ertragslage / Finanzielle Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Beurteilungsskala				
	Sehr Gut (1)	Gut (2)	Mittel (3)	Schlecht (4)	Insolvent (5)
Eigenkapitalquote	>30%	>20%	>10%	>10%	>0%
Schuldentilgungsdauer	<3 Jahre	<5 Jahre	<12 Jahre	>12 Jahre	>30 Jahre
Gesamtkapitalrentabilität*	>15%	>12%	>8%	<8%	<0%
Cashflow in % der Betriebsleistung	>10%	>8%	>5%	<5%	<0%

2. Berechnet folgende Kennzahlen für das Jahr 2007:

- Anlageintensität
- Anlagendeckung
- Working Capital in % des Umlaufvermögens
- Debitorenziel
- Kreditorenziel
- Reichweite der Vorräte

3. Ein Unternehmen erzielt aus einer Investition von 1.000.000 EUR einen Gewinn von 12%. Es gibt drei Möglichkeiten diese Investition zu finanzieren:

Möglichkeit 1: Die Investition wird ausschließlich durch Eigenkapital finanziert

Möglichkeit 2: Die Investition wird jeweils zur Hälfte über eigene und fremde Mittel finanziert. Der Zinssatz für das Fremdkapital beträgt 8%

Möglichkeit 3: Die Fremdkapitalquote beträgt 80% (selber Zinssatz wie bei Punkt b)

- Ermitteln Sie den jeweiligen Verschuldungsgrad
- Wie hoch ist der Reingewinn nach Abzug der Fremdkapitalkosten?
- Wie hoch ist jeweils die Eigenkapitalrentabilität?
- Wie würden Sie also den Leverage-Effekt in eigenen Worten beschreiben?
- Welche Konflikte entstehen durch diesen Effekt?

4. Ein Unternehmen hat aufgrund umfassender Analysen folgende Investitionsmöglichkeiten und deren Renditen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und deren Zinskosten ermittelt:

Investitionen (EUR)	Rendite (%)	Finanzierung (EUR)	Zinssatz (%)
600.000	30	350.000	5
400.000	25	300.000	7
250.000	20	400.000	10
150.000	15	150.000	11,5
200.000	10	400.000	17
150.000	5		

Ermitteln Sie aus den Angaben graphisch das Kapitalbudget.